

Technik: Infrastruktur für Mobilitätshub

Mobilitätshubs aus Sicht der SBB

Michel Berchtold, SBB, Leiter Region Mitte

Veranstalter



Bau-, Umwelt- und
Wirtschaftsdepartement

Partner

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft
FH Zentralschweiz

Sponsoren



BERL IKOH	12:06	HARBURG	14:10
ZUERICH	12:08	ALTDORF	14:23
LAUSANNE	12:23	BERN	14:45
GENEVE	12:35	RIEDEL	15:00
BERLIN	12:41	MILAN	15:01
BELGRAD	12:45	PARIS	15:26
LYON	13:58	PARIS	15:59
LUSARNO	14:02	DIETLIKON	16:20

Verkehrsdreh-scheiben aus Sicht der SBB.

Michel Berchtold
Mobilitätskongress Luzern, 26. Januar 2022





Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verändern sich.

Optimale Information

Hohes Tempo

Individuelle Leistungen

Hohe Ansprüche an
das Produkt

Verfügbarkeit 24/7





«Bahnhöfe und deren Umfeld zu lebendigen Stadtquartieren entwickeln und einen attraktiven Zugang zur Bahn sicherstellen.»

SBB Strategie; 13 konkrete Ziele für 2030.

Der Bahnhof der Zukunft: «Bewegungsraum» und Lebensraum.



Mobil.

- Leistungsfähiger Bahnverkehr als Basis
- Einfacher Wechsel der Verkehrsträger
- Intuitive Kundeninformation – digital und lokal

Komfortabel.

- «Erleben und Erledigen»
- Einkaufsmöglichkeiten
- Dienstleistungen
- Gastronomie

Attraktiv.

- Orte zum Verweilen
- Verbinden statt Trennen durch offene Gestaltung
- Wohn- und Arbeitsraum

Renens 2020 - Gute Beispiele gibt es bereits heute in der Schweiz.



Mobil.

- Den Bahnverkehr erhöhen und verflüssigen
- Doppelt so viele Sitzplätze zwischen Lausanne und Genf
- Viertelstundentakt der RER Vaud (Cully-Cossonay)
- Parkhäuser für Fahrräder und Autos

Komfortabel.

- Über 25 000 Reisende pro Tag
- Eine moderne und praktische Unterführung
- Breitere und längere Bahnsteige
- Eine umfassende Modernisierung der Komfort- und Informationselemente auf den Bahnsteigen
- Neue Fußgängerbrücke «Rayon Vert»

Attraktiv.

- Parc du Simplon: Büroflächen, Geschäftsflächen, Wohnflächen.
- Quai Ouest: Geschäfte, Büros, Dienstleistungen, Wohnungen, ein Fahrradparkhaus mit einer Velostation sowie Autoparkplätze.

Rotkreuz 2028 – Bahnhof, Quartier, Treffpunkt.



Mobil.

- Optimiertes Umsteigen
- Effizient von Tür zu Tür
- Mobilität zugeschnitten auf Nutzungsbedürfnisse
- Mobilität und Service

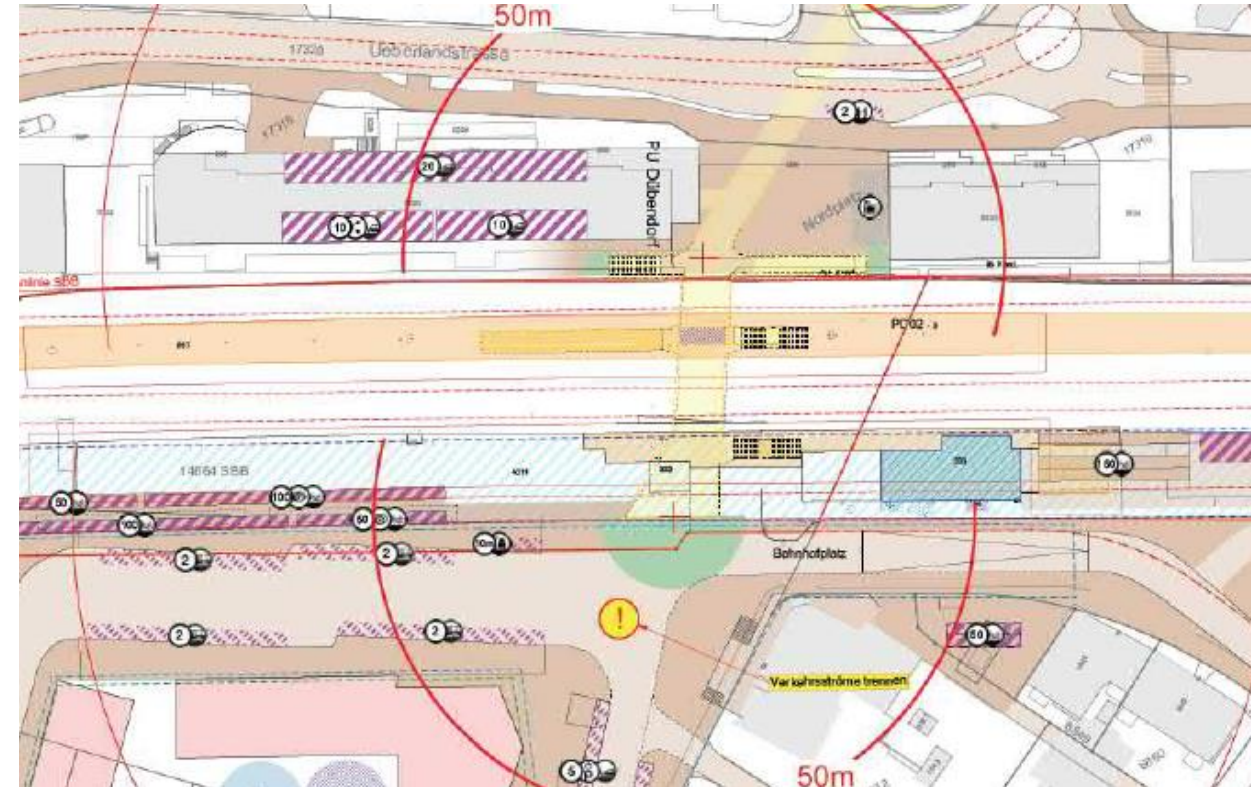
Komfortabel.

- Treffpunkte schaffen
- Bewachte Bike & Rail Stellplätze
- Verkehrsmittel gemeinsam nutzen
- Convenience Angebote digital nutzen

Attraktiv.

- Belebtes Areal
- Genuss und Nahversorgung ohne Umwege
- Ort der Begegnung
- Co-Working Space

Emmenbrücke – erste Schritte Richtung Verkehrsdrehscheibe.



Umbau Bahnhof Emmenbrücke 2021.

- Stufenfreier Einstieg in die Züge
- Anpassung von Treppen und Rampen
- Erneuerung der Möblierung und der technischen Ausrüstung

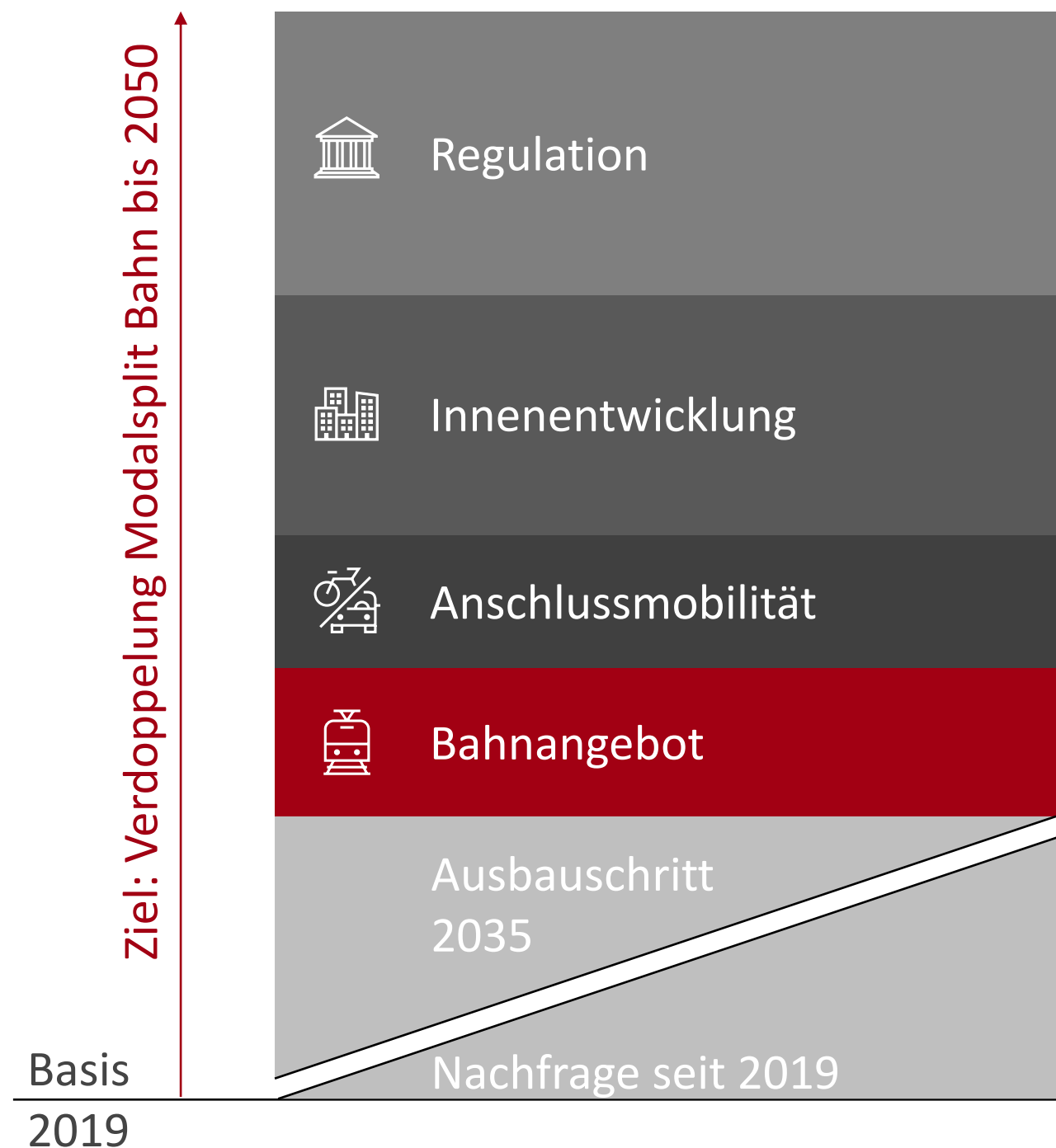
Erstellung Entwicklungszielpläne (EZP).

- Abstimmung und Informationsaustausch aller Akteure (Gemeinde, Investoren, Kanton, ÖV-Unternehmen) rund um den Bahnhof Emmenbrücke über kommende Entwicklungen.
- Festlegung einer gemeinsamen Stossrichtung.

Dialog mit Gemeinde Emmen.

- Workshop über kommende Mobilitätsentwicklung u.a. Mikromobilität
- Gegenseitige Abstimmung

Es braucht uns alle, damit wir den Modalsplit Bahn bis 2050 verdoppeln können.



Vier Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Mobilität:

- Flexibles Bahnangebot ermöglichen statt starre Fahrpläne auf Jahrzehnte festlegen.
- Die gesamte Reisekette denken und so den einfachen Zugang zur Bahn ermöglichen.
- Die Bahnhöfe als Lebensräume entwickeln und nicht als Kathedralen der Mobilität.
- Die Regulation zielgerichtet nutzen und Innenstädte vom Verkehr entlasten.

Danke, merci
& grazie.